

GROUPE gf MAISON FAMILIALE

AVENUE DU CATEAU (CAMBRAI) téléphone: 81.42.51

GEFA Familienheim Wohnungsunternehmen GmbH. Saarbrücken H. R.

Nr. des Plans	
----------------------	--

Gemeinde von	SAARLOUIS		
Benennung	KRIBET		
Lage	NEUFORWEILER		
Anzahl d. Gründstücke	GMF 143 Stadt 18	Type	
Anzahl d. Garagen	GMF 143 Stadt 30	Parkplätze	17 öffentl. 18 privat
Vermessungsang.	E. SCHMID		
Geländefläche			
Plan erstellt am	7.3.72		
Durch	A. DOGIMONT		

Plan geändert	Art der Änderung	
durch		

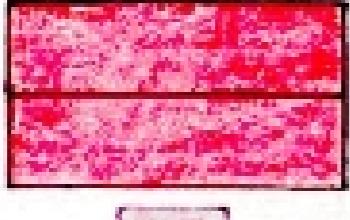
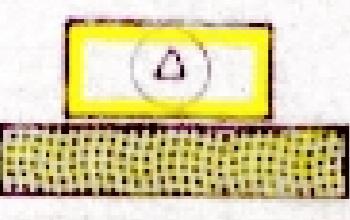
Maßstab	1:500
----------------	-------

SA INGENIERIE NORD PICARDIE
B.E.T. AVENUE DU CATEAU
59 - CAMBRAI - FRANCE R.C. 68 B15

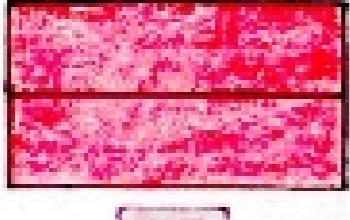
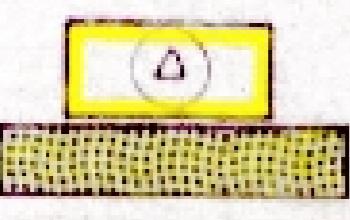
VISA ADMINISTRATIF

LAGEPLAN - MAßSTAB 1:5000

ERLAUTERUNG

●	Gemeinschafts fernsehantenne
♀	Garagein Höhe Erdgeschöß
■ ■ ■	Geltungsbereich
	Geplante Gebäude
	Geplante Garagen
— — —	Bestehende Grundstücksgrenze
— — —	Geplante Grundstücksgrenze
— — —	Verkehrsflächen
	Offentl. Fußwege
— — —	Straßenbegrenzungslinie
I	Zahl der Vollgeschosse Höchstgrenze
II	Zahl der Vollgeschosse Zwingend
WR	Reines Wohngebiet
WA	Allgemeines Wohngebiet
— — —	Baulinie
— — —	Baugrenze
Q22	Grundflächenzahl
0,41	Geschossflächenzahl
▲	nur Einzelhäuser zulässig
▲	nur Doppelhäuser zulässig
9	Hausgruppen in geschlossener Bauweise
	überbaubare Grundstücksfläche
△	Satteldach
F	Flachdach
← →	Entwässerungsrichtung R = Regenwasser S = Schmutzwasser
L	Läden
G	Garagen
Ga	Gemeinschaftsgaragen
Gst	Gemeinschaftsstellplätze
↑	Kellergarage
P	Offentl. Parkflächen
	Trofo-station öffentl. Grünflächen private Grünflächen
	Kinderspielplätze
	Bindung für die Anpflanzung von Sträuchern
	Flächen für die Landwirtschaft
— — —	Nutzungsgrenze
	Gasleitung gepl.
	Schutzstreifen
	Gasübergabe-Station

EXPLICATIONS

●	Antenne de télévision collective
♀	Garage niveau rez-de-chaussée
■ ■ ■	Limite de terrain
	Bâtiments programmés
	Garages programmés
— — —	Limites parcellaires existantes
— — —	Limites parcellaires programmées
— — —	Surfaces routières
	Pétionniers publics
— — —	Ligne de délimitation des routes (bordure)
I	Nombre des étages (Plafond)
II	Nombre des étages (Obligatoire)
WR	Zone d'habitation (Zone des maisons)
WA	Zone d'habitation (Maisons et autres bâtiments p.e.m.)
— — —	Superficie Rez-de-Chaussée (Coef)
— — —	Superficie Etage (Coef)
0,41	Groupes de maisons
▲	Construction fermée
▲	Toit en bâtière
9	Toit plat
← →	Direction de la canalisation
L	Magasins
G	Garages
Ga	Zone de garage
Gst	Zone de parkings
↑	Garage sous-sol
P	Parkings publics
	Station de transformation
	Surfaces vertes
	Terrain de jeu d'enfant
	Limite de construction de commerce
	Arrivée réseau gaz
	Bande de protection du gaz
	Station de réglage de gaz

Bestimmung der zu errichtenden Häuser

107 CAMERICA ST II nummer 1-2-5-29-31-15-18-20-21-23-24-
26-29-31-36-38-40-43-45-47-48-
50-52-54-56-58-60-83-85-87-90-
93-98-100-106-108-121-123-125-127-
129-131-133-135-137-142-
36 CAMERICA ST III nummer 3-4-6-8-12-13-14-19-22-25-30-37-41-
42-44-46-49-51-53-55-57-59-84-86-91-92-99-
107-122-124-126-128-132-134-136-143-

Modell 15-16-20-21-28-29-43-45-48-50-52-54-60-83-
101-104-108-109-112-115. Kellergarage

24 Modell typ II umwandelbar in typ III

nummer 9-10-32-33-34-35-38-39-89-90-94-95-
96-97-117-118-119-120-130-131-138-139-140-141-

6 Modell typ I umwandelbar in typ III

nummer 65-68-75-76-101-115-

9 Modell typ III umwandelbar in typ III

nummer 12-22-25-30-41-92-107-122-143-

BEBAUUNGSPLAN (SATZUNG)

für das Gebiet "Kribet" in Saarlouis-Neuforweiler
in den Gemarkungen Neuforweiler Flur 4 und
Lisdorf Flur 11

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) gemäß § 2 (1) dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Stadtrates am 17.5.1971 beschlossen. Die Ausarbeitung erfolgte durch GMF.

Festsetzung gemäß § 9 (1 und 5) des Bundesbaugesetzes

1. Geltungsbereich	Siehe Plan
2. Art der baulichen Nutzung	Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauVO) 1968 (BGBl. I S. 1237) Reines Wohngebiet gemäß § 3 BauVO
2.1. Baugebiet	gemäß § 3 (2) BauVO, zulässig sind Wohngebäude keine
2.1.1. zulässige Anlagen	Allgemeines Wohngebiet gemäß § 4 BauVO
2.1.2. ausnahmsweise zulässige Anlagen	Gemäß § 4 (2) BauVO, zulässig sind: 1. Wohngebäude, 2. die der Versorgung des Gebietes dienenden Läden, Schank- und Speisewirtschaften sowie nicht störende Handwerksbetriebe, 3. Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke
2.2. Baugebiet	keine
2.2.1. zulässige Anlagen	
2.2.2. ausnahmsweise zulässige Anlagen	
3. Mass der baulichen Nutzung	Es gilt die BauVO 1968 (BGBl. I S. 1237)
3.1. Zahl der Vollgeschosse	siehe Plan
3.2. Grundflächenzahl	siehe Plan
3.3. Geschossflächenzahl	siehe Plan
3.4. Baumasenzahl	entfällt
3.5. Grundflächen der baulichen Anlagen	entfällt
4. Bauweise	siehe Plan
5. Überbaubare und nicht Überbaubare Grundstücksflächen	siehe Plan, jedoch sind im Gebiet der off. Bauweise innerhalb der Grenzabstände nur die in der LBO § 7 (7) genannten baul. Anlagen (Garagen usw.) zulässig
6. Stellung der baulichen Anlagen	siehe Plan
7. Mindestgrösse der Baugrundstücke	entfällt
8. Höhenlage der baulichen Anlagen (Mass von OK Strassenkrone Mitte Haus bis OK Erdgeschossfussboden)	nach besond. Einweisung
9. Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihre Einfahrten auf den Baugrundstücken	siehe Plan
10. Flächen für nicht überdachte Stellplätze sowie ihre Einfahrten auf den Baugrundstücken	siehe Plan, innerhalb der Überbaubaren Grundstücksflächen und ausserhalb nur neben den Einfahrten auf den Baugrundstücken zulässig
11. Baugrundstücke für den Gemeinbedarf	entfällt
12. Überwiegend für die Bebauung mit Familienheimen vorgesehene Flächen	gesamt Geltungsbereich, die Grundstücke von 1 bis 143 sind nur mit den im Plan angegeben u. bezeichneten Typen bebaubar
13. Baugrundstücke für besondere bauliche Anlagen, die privatwirtschaftlichen Zwecken dienen und deren Lage durch zwingende städtebauliche Gründe, insbesondere solche des Verkehrs, bestimmt ist	entfällt
14. Grundstücke, die von der Bebauung freizuhalten sind und ihre Nutzung	siehe Plan
15. Verkehrsflächen	siehe Plan Der Bau der hier geplanten Strassen und sonstigen Verkehrsflächen wird im Sinne des § 6 (6) S. Str. G. unanfachbar angeordnet.
16. Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluss der Grundstücke an die Verkehrsflächen	nach besonderem Straßenprojekt
17. Versorgungsflächen	siehe Plan
18. Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und -leitungen	entfällt
19. Flächen für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen	entfällt
20. Grünflächen, wie Parkanlagen, Dauerkleingärten, Sport-, Spiel-, Zeit- und Badeplätze, Friedhöfe	siehe Plan
21. Flächen für Aufschüttungen, Abgrabungen oder für die Gewinnung von Steinen, Erden und anderen Bodenschätzen	Soweit Böschungen infolge Abgrabungen oder Aufschüttungen durch den Strassenbau auf bzw. an den Grundstücken entstehen, bleiben sie Eigentum der Anlieger. Die Böschungen richten sich nach dem späteren besonderen Straßenprojekt.
22. Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft	siehe Plan
23. Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zugunsten der Allgemeinheit, eines Er-schließungsträgers oder eines beschränkten Personenkreises zu belastende Flächen	siehe Plan
24. Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen	siehe Plan
25. Flächen für Gemeinschaftsanlagen, die für Wohngebiete oder Betriebsstätten innerhalb eines engeren räumlichen Bereichs aus Gründen der Sicherheit oder Gesundheit erforderlich sind	entfällt
26. Die bei einzelnen Anlagen, welche die Sicherheit oder die Gesundheit der Nachbarschaft gefährden oder erheblich beeinträchtigen, von der Bebauung freizuhaltenden Schutzflächen und ihre Nutzung	entfällt
27. Anpflanzungen von Bäumen und Sträuchern	siehe Plan
28. Bindungen für Bepflanzung und für die Gewässer	siehe Plan

1. Flächen, bei denen Bebauung besonders bauliche Vorkehrungen erforderlich sind entfällt

2. Flächen, bei denen besondere bauliche Sicherungsmaßnahmen gegen Naturgewalten erforderlich sind entfällt

3. Flächen, unter denen der Bergbau umgeht entfällt

4. Flächen, die für den Abbau von Mineralien bestimmt sind entfällt

Aufnahme von Festsetzungen

Ober die äussere Gestaltung der baulichen Anlagen und Grund des § 9 (2) BBauG in Verbindung mit der zweiten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (Abl. S. 293)

1.

2.

3.

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 (6) BBauG ausgelegen vom 1. Aug. 1972 bis 1. Sept. 1972

Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung des Stadtrates am 13. Okt. 1972 beschlossen.



Saarlouis, den 7. November 1972

Der Bürgermeister

2. JAN. 1973

Saarbrücken, den

SAARLAND
Der Minister des Innern
- Oberste Landesbaubehörde -
IV A-74903/72
Reg/70

Der Minister des Innern
- Oberste Landesbaubehörde -
Auftrags-Diplom-Ingenieur

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 20. Januar 1973, ortsüblich bekanntgemacht.

Saarlouis, den 28. Februar 1973

Der Bürgermeister

AUFGESTELLT:

CAMBRAI DEN 13.6.72

GEFA
Familienheim - Wohnungsunternehmen
GmbH
66 Saarbrücken
Am Homburg 3 - Tel. 40208

BETR.: Beb.-Plan für das Gebiet "Kribet"
PROJEKT: In Sis - Neuforweiler DE GROUPE MAISON FAMILIALE

Vermerte, Dat
bearbeitet:

gezeichnet: 14.4.72

berichtigt:

M 1:500 Reg.

Saarlouis den 21.1.73

Stadt Tiefbauamt / Stadtplanung

Stadtbaubaurat